

Alle Rechte, auch das Recht der Aufführung vorbehalten. Abschreiben, Vervielfältigen und Ausleihen verboten!



Gemischter Chor.

Mys Ländli

Fritz Gribi

Friedrich Niggli
op. 28 No. 2.

Ruhig, getragen.

mf dolce.

1. Chu-me hei us fröm-de Lan-de, lue-ge höch vom Wald i ds Täl, — dun-de-n
 2. O, mys Länd-li, luegsch mi wie-der wie mit lie-ben Au-gen a, — füllsch mer
 3. Al-li-zyt mueß i dra sin-ne, wie so schön's de-hei-men isch, — was du,

mf dolce.

isch mys Dörf-li gschm-de, luegsch tu sig-mal! Ha der Aet-ti bi de
 ds Härz mit dy-ne sie-ge ma. Was-ser-ruu-sche, dunk-li
 Hei-met, mir im Länd-li ge bisch. Glog-ge-lú-te, Blue-me-

mf

Bäu-me, ds Müetti gseh im Gärt-li stab, — Aet-ti, Müet-ti, lie-bi Hei-met, nie-meb
 Wäl-der, Bärg u Täl im Sun-ne-glanz, — stil-li Mat-te, wy-ti Fäl-der und um
 blüei-he, gue-ti Wort vo lie-be Lüt, — u der-zue-nes hei-me-ligs Lied-li isch, was

mf

Eigentum des Komponisten
 Kommissionsverlag Hug & Co., Zürich

G. H. 66292 K. V.